

## Amtliche Mitteilung



Gemeinde Reichraming, Pol. Bez. Steyr-Land, OÖ.

### GEMEINDEAMT REICHRAMING

A-4462 Reichraming, Am Ortsplatz 1

Telefon: +43 (0)7255 6600-0

Fax: +43 (0) 7255 6600-30

E-Mail: [gemeindeamt@reichraming.at](mailto:gemeindeamt@reichraming.at)

[www.reichraming.at](http://www.reichraming.at)

Reichraming, 10. November 2016

# Kundmachung

## 1. Schülereinschreibung 2017/18 (Schu 200-0/2016);

Die Schulleitung der Volksschule Reichraming gibt bekannt, dass die Einschreibung von schulpflichtigen Kindern (das sind zwischen dem 1. September 2010 und 31. August 2011 geborene Kinder) am

**Dienstag, 22. November 2016 von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Volksschule**

möglich ist.

Außer dieser angeführten Zeit ist auch eine andere Terminvereinbarung mit der Schulleitung möglich. (Fr. Dir. Hinterplattner, 07255/8425-1)

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde des Kindes, der Staatsbürgerschaftsnachweis des Erziehungsberechtigten, das Impfzeugnis des Kindes, die Fürsorgebestätigung, wenn das Kind unter der Jugendfürsorge steht sowie die Sozialversicherungsnummer des Kindes.

## 2. Wichtige Information zum Winterdienst (Bau 712/2016);

Um einen reibungslosen Winterdienst zu ermöglichen, ersuchen wir Sie auch heuer wieder Ihre Bäume und Sträucher entlang von Straßenzügen so weit zurück zu schneiden, dass Räumfahrzeuge – auch bei Schneedruck – problemlos durchfahren können. Bitte auch Autos so abstellen, dass Räumfahrzeuge ungehindert den Räum- und Streudienst durchführen können.

Besonders möchten wir auf den § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) idgF. „Pflichten der Anrainer“ hinweisen, welcher unter anderem folgendes besagt:

*„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. (...)“*

Auch wenn die Gemeinde Reichraming – wie auch in den Vorjahren – heuer wieder die Räumung und Streuung der Gehsteige im Ortsgebiet durchführen wird, möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Übernahme die einzelnen Liegenschaftseigentümer **nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVo befreit**.

### 3. Öffnungszeiten für die Abfallentsorgung am Gemeindebauhof (Fin 714/2016);

Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Gemeindebevölkerung betreffend der Abfallentsorgung am Montagvormittag, werden die aktuellen Öffnungszeiten beibehalten.

Ihre Altstoffe können Sie daher weiter zu folgenden Zeiten entsorgen:

**Montag, von 09:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 19:00 Uhr**  
(wenn Montag ein Feiertag, dann Dienstag)

Bauhof Reichraming, Heinzlstraße 2, 4462 Reichraming

### 4. Verordnung einer 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung am Güterweg Arzberg I (Bau 666/2016);

Wie bereits in der letzten Kundmachung angekündigt, wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 22. September beschlossen, am Güterweg Arzberg I im Bereich Donati-straße/Am Arzberg eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung zu erlassen. Ebenso wurde eine bessere Beschilderung für etwaige Lieferdienste, Baufirmen, etc. über den Güterweg Arzberg auf Höhe des Wohnhauses Eisenstraße 64 („Wansch“) beschlossen.

Das Aufstellen der Schilder für die Geschwindigkeitsbegrenzung sowie für die Umleitung des Schwerververkehrs ist in den letzten Tagen erfolgt.



Kreuzung B115/Am Arzberg



Am Arzberg



Kreuzung Feldstr./Am Arzberg

Fotos: Gemeinde Reichraming

### 5. Parkplatz Gemeindearzt für Patienten und Rettungsdienst (San 511/2016);



Foto: Gemeinde Reichraming

Um Arztbesuchern - vor allem älteren Personen - und dem Rettungsdienst den Weg zur Praxis zu erleichtern, wurde beim Parkplatz, der für die Ordination von Hrn. Dr. Leutgeb vorgesehen ist, ein Parkplatzschild angebracht.

Für Anrainer und Radfahrer steht der Parkplatz zwischen der Eisenbahnbrücke und dem Volksheim entlang der Mauer zur Verfügung.

## 6. Schaffung von Wohnraum in Reichraming (Wo 622/2016);

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Reichraming!

Schaffung von Wohnraum ist ein zentrales Thema, es gibt Handlungsbedarf in allen Bereichen, vom Single über junge Paare bis hin zu Familien und Senioren.

Im Zuge unserer Wohnoffensive fragen wir Sie, welche Wohnmöglichkeiten Reichraming in Zukunft abdecken muss. Die Umfrage ist anonym und alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt!

Helfen Sie mit und melden Sie uns Ihren Bedarf durch Ausfüllen des beigelegten Fragebogens. Wir bitten Sie, diesen am Gemeindeamt oder im Postkasten der Gemeinde (gegenüber Eingang Trafik Stiedl) bis 31. Dezember 2016 abzugeben.

Weitere Fragebögen liegen auf der Gemeinde, im Cafe Hohlrieder, im Sparmarkt Landler, im Gasthaus Aglas und im Arzbergstüberl auf.

Das Ergebnis der Erhebung wird nächstes Jahr in einer Kundmachung bekannt gegeben. Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Der Wohnungsausschuss

## 7. Eltern-Kind-Kochworkshop der Gesunden Gemeinde (San 510/2016);

### Gemeinsam kochen macht Spaß!

Eltern-Kind-Kochworkshop in der NMS Reichraming

Unter dem Motto „Iss nichts, was deine Oma nicht als Lebensmittel erkannt hätte“, fand am 21. Oktober 2016 auf Initiative der Gesunden Gemeinde ein Eltern-Kind-Kochworkshop in der Schulküche der NMS Reichraming statt. Das Motto stammt von der Garstner Ernährungswissenschaftlerin Gudrun Bertignoll, welche auch den Workshop anleitete, in dem jeweils ein Kind und eine erwachsene Begleitperson gemeinsam den Kochlöffel schwangen. Mit Feuereifer schälten, schnitten, kneteten und kochten die Teilnehmer, um im Anschluss bei einem gemütlichen Essen die gesunden und wohlschmeckenden Gerichte gemeinsam genießen zu können. Während des Workshops kamen aber auch Ernährungsfragen nicht zu kurz und die Eltern erfuhren Wissenswertes zum Thema gesunde Lebensmittel.



Besonderer Dank gilt Gudrun Bertignoll, die uns durch diesen informativen und amüsanten Nachmittag begleitete sowie der NMS Reichraming für die Zurverfügungstellung der Schulküche.

*Text und Foto: Edith Garstenauer*

## 8. Reisepass rechtzeitig erneuern! (Sich 131-0-1/2016);

Rund 523.000 Reisepässe verlieren 2017 ihre Gültigkeit. Wer eine Reise plant sollte rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Der Reisepass ist für den Grenzübertritt erforderlich. Er dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Den Antrag können Sie bei uns oder bei Ihrer Gemeinde - wenn diese ermächtigt ist Passanträge entgegenzunehmen - einbringen. Die Ausstellung erfolgt zentral für ganz Österreich. Der Reisepass wird binnen fünf Tagen ab Antragstellung zugesandt.

Auf Wunsch kann auch ein Expresspass (Zustellung innerhalb von 3 Tagen) oder ein Ein-Tages-Expresspass beantragt werden, der am nächsten Arbeitstag zugestellt wird.

**Voraussetzungen:**

Abgelaufener Reisepass ist vorhanden

**Beizubringende Unterlagen:**

- alter Reisepass
- ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (siehe weiterführende Informationen unter [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at))
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades



Die für die Ausstellung erforderlichen Urkunden sind im Original oder als beglaubigte Abschrift mitzubringen.

**Kosten:**

75,90 Euro (Zustellung binnen fünf Tagen)

100 Euro (Expresspass: Zustellung binnen drei Tagen)

220 Euro (Zustellung am nächsten Arbeitstag)

Auslandsösterreicher beantragen den Reisepass üblicherweise über die zuständige Vertretungsbehörde im Ausland!

*Text: BH Steyr-Land; Foto: Leitner Andrea*

## 9. Information bzgl. Strafregisterbescheinigung (Pol 141-2/2016);

Für die Bewerbung in vielen Berufen und viele Tätigkeiten ist die Vorlage einer Strafregisterbescheinigung (früher: Leumundszeugnis) notwendig. Meistens darf diese Bescheinigung bei Vorlage nicht älter als drei Monate sein. Ausgestellt werden kann eine Strafregisterbescheinigung nur auf Antrag der betreffenden Person beim Gemeindeamt bzw. in Statutarstädten beim Stadtpolizeikommando.

Die Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land ist nicht berechtigt Strafregisterbescheinigungen auszustellen. Auch die "Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge" wird beim Gemeindeamt oder Stadtpolizeikommando ausgestellt. Sie gibt darüber Auskunft, ob Verurteilungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung und damit zusammenhängende Einträge wie gerichtliche Tätigkeitsverbote im Strafregister eingetragen und entsprechend gekennzeichnet sind oder nicht. Bei der Antragstellung ist anzugeben, für welchen Zweck die Strafregisterbescheinigung benötigt wird. Der Verwendungszweck wird auf der Bescheinigung angeführt.

Für die Beantragung und Ausstellung einer Strafregisterbescheinigung fallen Gebühren in der Höhe von 30,70 Euro an.

Beachten Sie, dass die Gemeinden bei denen der Antrag eingebracht wird, keinen direkten Zugriff auf Strafregisterdaten haben und es deshalb in manchen Fällen zu einer Wartezeit von mehreren Tagen kommen kann.

*Text: BH Steyr-Land*

## 10. Information der Polizei (Sich 140-0/2016);

Bitte beachten Sie die beiliegende Information des Landeskriminalamts Oberösterreich mit Tipps gegen Einbrecher!

## 11. Überschalltraining der österreichischen Eurofighterpiloten

(Präs 027-3/2016);

### **Schneller als der Schall**

Überschalltraining der österreichischen Eurofighterpiloten

Von 07. November bis 18. November 2016 trainieren die Eurofighterpiloten des Bundesheeres Abfangmanöver im Überschallbereich. Pro Tag sind jeweils zwei Überschallflüge zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr vorgesehen.

Das Training ist unverzichtbar für eine funktionierende österreichische Luftraumüberwachung. Es dient dazu den sicheren Flugbetrieb auch weiterhin bei allen Einsatzfällen aufrecht zu halten. Die enge und zeitkritische Koordination zwischen Militärpiloten, Radarleitoffizieren und der militärische sowie zivilen Flugsicherung ist wesentlicher Zweck des Trainings. Weiters trainieren die Piloten unter realen körperlichen Belastungen, welche im Simulator nicht dargestellt werden können.

Geflogen wird beinahe über dem gesamten Bundesgebiet mit Ausnahme von Ballungsräumen sowie den Bundesländern Tirol und Vorarlberg. Die Fluggebiete werden in Zusammenarbeit mit der zivilen Flugsicherung festgelegt. Um den Geräuschpegel möglichst gering zu halten, wird in großen Höhen geflogen.

Zur Reduzierung der bodennahen Schallausbreitung werden seitens des Bundesheeres folgende Maßnahmen getroffen:

- Die Beschleunigungsphasen der Eurofighter werden so kurz wie möglich gehalten.
- Die Schallverteilung wird laufend dokumentiert, um eine mehrfache Beschallung gleicher Räume auf ein Minimum zu reduzieren.
- Die Ballungsräume um die Landeshauptstädte und die Bundeshauptstadt werden für Überschallflüge ausgespart. Flüge im Unterschallbereich können über diesen Gebieten jederzeit erfolgen.
- Im Zeitraum **zwischen 11:30 Uhr und 13:30 Uhr** sowie am Wochenende erfolgen **keine Trainingsflüge mit Überschallgeschwindigkeit**.
- Die Flüge werden über 12.500 Meter Höhe absolviert, um einen auftretenden Überschallknall am Boden zu minimieren.

Die Überschallgeschwindigkeit beginnt bei ca. 1.200 km/h. Nähert sich ein Eurofighter dieser Geschwindigkeit, kommt es zu Stoßwellen am Flugzeug. Diese Stoßwellen können am Boden als Überschallknall wahrgenommen werden. Die (Laut-)Stärke des Überschallknalles ist unter anderem abhängig von der Flughöhe, der Geländestruktur und der Wetterlage.

### **Rückfragehinweise:**

#### **Medienanfragen:**

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport  
Luftraumüberwachung/Überwachungsgeschwader  
Hauptmann Andreas ZITZ  
Tel: 0664-622 3657

#### **Sonstige Anfragen / Lärmbeschwerden / Schadensmeldungen:**

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport  
Militärkommando OÖ  
Vizeleutnant Gerhard SIMADER  
Tel: 0664 / 622 7306

*Text: Militärkommando OÖ, Fliegerhorst VOGLER, Hörsching*

## 12. Autofahren im Herbst (PoI 028-2/2016);

Bitte beachten Sie den aktuellen Selbstschutztipp des Oö. Zivilschutzes „Autofahren im Herbst“ im Anhang!

#### Die 16. Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe

Die OÖ. Landlerhilfe lädt auch heuer wieder zur Beteiligung an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr knapp 15.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 400 Schulen und Kindergärten beteiligt haben, findet heuer in der Zeit von 17. bis 21. Dezember 2016 bereits zum 16. Mal statt und führt uns wie alle Jahre wieder in die ukrainischen Waldkarpaten, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben. Weiters bringen wir im Zuge der diesjährigen Aktion auch wieder Packerl in die von uns betreuten Landlergebiete Rumäniens, und zwar beschenken wir dort Kinder aus Siebenbürgen im Kreis Hermannstadt (Sibiu) und aus dem Wassertal (Vișeu de Sus) in der Maramureș in Nordrumänien. Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden, ehrenamtlichen HelferInnen den Transport und die persönliche Verteilung der Pakete vor Ort. Im Rahmen der heurigen Aktion werden wir auch wieder das ORF Friedenslicht überbringen können. Unsere in den Dörfern eingesetzten Auslandszivilidiener arbeiten bereits mit Hochdruck an der Vorbereitung der heurigen Weihnachtsaktion. Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, im Jahre 2001 konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 250.000 Pakete und 2010 erstmals auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden. Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten. Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (IBAN: AT41 3400 0000 0082 5000, BIC: RZOOAT2L bei der Raiffeisenlandesbank OÖ.) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen. ALLE, die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen und werden gebeten, sich bei der OÖ. Landlerhilfe bis 02. Dezember 2016 zu melden (Tel.: 0732 / 60 50 20 oder [helmut.atzlinger@landlerhilfe.at](mailto:helmut.atzlinger@landlerhilfe.at)).



*Text und Foto: OÖ Landlerhilfe*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Reinhold Haslinger





Oberösterreich ist eines der sichersten Bundesländer Österreichs. Mit der Kampagne „**Von Haus aus sicher**“ setzt die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Gerade mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu jeder Tages- und Nachtzeit zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Zusätzlich sind bei den Präventionsbeamten der Polizeidienststellen Informationsfolder mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch erhältlich.

### **Tipps der Kriminalprävention**

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können (Leitern,...).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

### **Kontakt**

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

## AUTOFAHREN IM HERBST

Die frühere Dämmerung, Regen, Laub und Nebel bedeuten im Herbst für alle Verkehrsteilnehmer eine große Umstellung. Vor allem für die Autofahrer herrschen mit einer schlechteren Sicht, einer rutschigeren Fahrbahn und einem längeren Bremsweg schwierigere Fahrbedingungen. Es empfiehlt sich, im Herbst sein Fahrzeug einem Winter-Check zu unterziehen, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein.



Rainer Sturm, Pixelio

### Sicherer unterwegs:

- Machen Sie sich ein umfangreiches Bild von den Straßen
- Fahren Sie vorausschauend und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die Straßen- und Witterungsverhältnisse an
- Beachten Sie das Rechtsfahrgebot und gehen rechtzeitig vom Gas
- Achten Sie auf Laub, Fallobst und verstärkt auftretende Nässe, diese erhöhen die Rutschgefahr
- Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte
- Leisten Sie den Vorgaben der Verkehrsbeeinflussungsanlagen Folge
- Ab 1. November müssen Pkws Winterreifen bei winterlichen Fahrverhältnissen montiert haben
- Vorsicht vor Wildwechsel
- Denken Sie auch als Fußgänger an Ihre Sicherheit und tragen Sie reflektierende Warnwesten und Bänder



### Machen Sie einen Wintercheck:

- Überprüfen Sie die Winterreifen auf ein ausreichendes Profil
- Säubern Sie die Windschutzscheiben von außen und innen
- Testen Sie Ihre Scheinwerfer, ob Sie funktionstüchtig und sauber sind
- Überprüfen Sie die Batterie
- Testen Sie die Wischblätter
- Verwenden Sie frostsicheres Scheibenputzmittel

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



Bei 100 km/h ist der Anhalteweg bei nasser Fahrbahn um knapp 20 Meter länger als bei trockener Fahrbahn. Bei 130 km/h sind es bei Nässe sogar knapp 35 Meter mehr, bis das Fahrzeug zum Stehen kommt!

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



OBERÖSTERREICHISCHER  
ZIVILSCHUTZ